

Protokoll Runder Tisch Parkierungssituation

7.12.2016, 19.00 – 20.30 Uhr

Anwesend: Ca 30 Bewohnende, GL Ayverdis

maw: Peter Schmid (PS), Andrea Krstovic (AK), Andreas Hofer (AH), Karin Joss (KJ), Anna Haller (AHA)

Leitung: PS, Protokoll: AHA

Ausgangslage

Die Verkehrssituation im Hunziker Areal ist seit Betriebsaufnahme ein Gesprächsthema unter Bewohnenden. Insbesondere um die Genossenschaftsstrasse 18 ist die Situation unbefriedigend. Das Restaurant Ayverdis zieht viel motorisierten Besuchsverkehr an. Die Besucherparkplätze reichen zu Spitzenzeiten oft nicht aus. Es gibt viel Suchverkehr in der Fahrverbotszone, die Parkplätze von Bewohnenden sind von Gewerbebesuch besetzt und nicht selten wird wild parkiert. Bewohnende haben angeregt, einen Runden Tisch zur Verkehrssituation zu organisieren.

Peter Schmid leitet den Runden Tisch. Er erklärt die Regeln: Dialog zwischen Gleichberechtigten. Probleme auf den Tisch legen. Gegenseitige Positionen verstehen und respektieren, gemeinsam Lösungen suchen.

Probleme aus Perspektive Bewohnende. Zusammenfassung:

- Klare und ständige Verstösse gegen rechtliche Grundlagen. Illegales Verhalten durch Parkieren in Fahrverbot und Begegnungszone
- Pflanz-Töpfe werden weggeschoben. Mitarbeitende Ayverdis kümmern sich nicht darum, dass Verkehrsordnung respektiert wird.
- Lärmen / Hupen / Motor laufen lassen der Ayverdis Kunden
- Maw bietet grosse Lebensqualität durch Autoarmut.
- Mit PP-Kontrollen ist Problem nicht gelöst.
- Besucherparkplätze besetzt durch Ayverdis Gäste, Chefs und Mitarbeitende. Fehlende Vorbildfunktion.
- Bewohnende, die sich beschweren, sind mit Aggressionen / Beschimpfungen durch Kundschaft konfrontiert.
- Müll und Rauchen unter Vordach Hagenholzstr. 108
- Ruhestörung in der Nacht nach 22h durch Gäste, Glas- und Abfallentsorgung Betrieb.
- Fehlende Dialogbereitschaft Ayverdis – keine Bemühungen, um Zusammenleben GS18 zu verbessern
- Keine kooperative Grundhaltung von Ayverdis, um das Problem zu lösen
- Bewohnende fühlen sich als „Problem“: Umkehr der Realität. Es handelt sich nicht um ein Problem, das durch zwei Seiten verursacht wird. Bewohnende sind Betroffene. Verursacher ist Betrieb Ayverdis. Es fehlen die sichtbaren Bemühungen, die Situation zu verbessern.
- Bewohnende sind irritiert, dass ein Gewerbe, das sich als nicht autoarm bezeichnet, im Hunziker Areal Gewerberaum mietet.
- Maw hat zulange gewartet mit dem Runden Tisch.
- Planerische Voraussetzungen sind nicht optimal um Ziele der Autoarmut zu erreichen. Verkehrskonzept ist verbesserungswürdig.

Perspektive Ayverdis

- Begrüsst Dialog und distanziert sich von Beschimpfung durch Gäste.
- Take Away funktioniert nicht autoarm
- Es gibt zu wenig PP für Ayverdis
- Ayverdis ist angewiesen auf Kundschaft; Kundschaft kann nicht erzogen werden.
- Anlieferungssituation ist schwierig. AY muss mehrmals täglich Material in den Laden bringen. Durch Haupteingang nicht machbar,
- Ayverdis wurde von maw bei Entscheidungen des Bussenregimes nicht einbezogen
- Ayverdis informiert Kundschaft (Achtung Parkbussen!) hat PP extern gesucht, aber keine gefunden. Verbotstafel aufgestellt. App für Fahrgemeinschaften entwickelt.
- Ayverdis: wurde von maw vor dem Geschäftsaufbau informiert, dass es genügend PP gibt. Viel investiert. Bis 1000 Gäste pro Tag.

Perspektive GL maw

- rechtliche Grundlage ist die Parkplatzverordnung der Stadt Zürich. Parkplätze (PP) für Bewohnende und auf dem Areal Arbeitende wurden im Mobilitätskonzept reduziert Jedoch nicht für Besuch und Gewerbebesuch. Hier gilt der normale Bedarf. 30 GewerbePP (total) und (festgelegte) BewohnendenPP.
- Bei Ayverdis resultieren 4 bis 6 BesucherPP nach PPVerordnung Stadt Zürich (mehr ist nicht möglich).
- Offenes, zugängliches Areal war Konzept von maw. Zugänglichkeit war wichtig für: Gewerbe im EG, Versorgung & Entsorgung. Gastrobetriebe waren auch Teil des Konzepts von maw. Versorgung im Quartier.
- Nach Erstvermietung / Bezug wurde das Konzept den Gegebenheiten der Gewerbevermietung angepasst. Besucherintensive Gewerbe wurden an der Hagenholzstrasse angesiedelt. Im letzten Halbjahr hat maw PP-Reglement, Fahrverbot, Begegnungszone und neue Gestaltung an der Hagenholzstrasse umgesetzt. Verkehrsberuhigung an Genossenschaftsstrasse und Dialogweg. Weiterentwicklung des Aussenraumes, Spielzonen. Hat lange gedauert, auch wegen Baubewilligungsverfahren.
- Auch Gewerbe wurde regelmässig informiert über die Rundschreiben, dass die Verkehrssituation reguliert wird, ein Parkierungsreglement und Kontrolle durch Parkon stattfindet.
- 2016 haben vier Gespräche zwischen GL maw und Ayverdis stattgefunden. Inhalte: Abfallkonzept, Parkieren, Aussenbestuhlung, Anlieferung.
- Maw hat kommuniziert, wie viele PP insgesamt im Areal für Gewerbe zur Verfügung stehen. Kontingente waren bekannt.
- Weder maw noch Ayverdis gingen davon aus, dass das Restaurant so erfolgreich würde.

Lösungen (die in der Diskussion genannt werden):

- Verhindern hineinfahren / Durchgangsverkehr (Schranke, Poller, Signaletik).
- Vertrauensbildende Massnahmen von Ayverdis notwendig.
- Anlieferungszeiten und Entsorgungszeiten festlegen.
- Ayverdis räumt nach Betriebsschluss in definiertem Umkreis Abfall weg.
- Gedeckte Flächen schaffen, Raucherdach (maw/AY).
- Wenn Provision nicht an Parkon ginge, könnte ein Sicherheitsdienst finanziert werden.
- Sicherheitsbeauftragter, der Falschparkierer wegweist und Ayverdis bedient diese Kundschaft nicht.
- PP schaffen an Hagenholzstrasse an Stelle der neuen Grünanlage. (maw antwortet: ist nicht umsetzbar wegen Verkehrsrichtlinien).
- Ayverdis muss für MA und eigene Fahrzeuge PP in der TG mieten.
- In TG könnte ein Bereich für BesucherPP abgegrenzt werden.
- Bessere Signalisation der Verkehrssituation.
- Besucher PP bei KLM sind am falschen Ort, Verlagerung der Besucher PP in Gemeinschaftsgartenfläche (hinter Dialogweg 11).
- KurzPP an Hagenholzstrasse, Stadt (da wo LKW-PP sind).
- Offener Brief maw / Bewohnende an Stadt für KurzzeitPP an Hagenholzstrasse.
- Parkhaus Hallenstadion Kundschaft Ayverdis.
- App für Fahrgemeinschaften eingeführt von Ayverdis.
- FB: Hinweis Ayverdis an Kundschaft.

Beschlossene Sofortmassnahmen:

- Einsatz eines Parkwächters zu Stosszeiten, bis eine Besserung eintritt. (maw/AY, ab 3.1.2017)
- Evaluation: Möglichkeiten für weitere KurzzeitPP / Besucher PP an Hagenholzstr. (maw 30.01.2017)
- Evaluation: PP in in der Tiefgarage für Mitarbeitende und Betriebsfahrzeuge Ayverdis (maw, 30.12.2016)
- Evaluation: Verlagerung PP in Tiefgarage, (maw, 30.03.2017)
- Anlieferung evaluieren (maw / AY, 31.12.2016)
- Zusätzliche Schranken / Poller prüfen. (30.03.2017)
- Doppelnutzung PP Nägeli, andere GewerbePP an WE, Abend, (maw, 30.03.2017)
- Nächster runder Tisch mit Informationen über den Stand der Massnahmen (maw, Anfang Februar)